



Bal Bharati
PUBLIC SCHOOL

**German Revision
Assignment
CLASS 9**

LESETEXTE

I. Lies den Text und beantworte die Fragen.

Liebe Susanne,
grüß dich ! Wie geht es dir ? Ich mache zur Zeit am Bodensee Urlaub mit meiner Familie in Deutschland. Hier ist es alles so schön. Wir wohnen in einem tollen Hotel. Es heißt „Delfin“. Es ist teuer, aber die Zimmer sind groß und schön.

Das Wetter ist herrlich. Der Strand ist super. Wir, d.h. mein Vater, meine Mutter, meine Schwestern und ich, schwimmen und tauchen jeden Tag. Vati liest viel. Mutti und ich gehen auch manchmal spazieren. Ich habe meine Kamera hier und mache viele Fotos. Meine Schwestern, Ira und Anna spielen gern Basketball.

Wir haben hier keinen Computer und wir sehen auch nie fern. Kein Internet, kein Fernsehen : das finde ich besonders toll. Am Abend kochen wir meistens. Das macht viel Spaß. Ich koche immer meine Spaghetti, Bolognese. Du weißt ja meine Spezialität. Mutti kocht manchmal Fisch. Das ist auch lecker.

Viele Restaurants gibt es hier auch. Ab und zu essen wir auch im Restaurant. Ich spiele oft mit Ira und Anna Karten.

Wie geht es bei dir zu Hause? Musst du viel lernen? Wann hast du Ferien ? Wohin gehst du in den Urlaub ? Ich warte auf deine Antwort.

Viele schöne Grüße aus Deutschland!

Bis bald!

Julian

A. Beantworte die folgenden Fragen.

1. An wen schreibt Julian die Postkarte ?

2. Ist das Wetter angenehm ?

3. Was findet Julian besonders toll ?

4. Wer liest viel ?

5. Hat Julian seine Kamera dabei ?

6. Mit wem spielt Julian oft Karten ?

B. Bilde Sätze mit den folgenden Wörtern.

a. lecker b. lesen c. Urlaub

C. Schreib die Artikel.

a. Kamera b. Computer c. Fotos

D. Such Gegenteile aus dem Text.

a. häßlich b. billig c. klein

BBPS, Pitampura

E. Richtig oder falsch?

| | R | F |
|---|---|---|
| 1. Julian ist zur Zeit in Paris. | | |
| 2. Die Zimmer im Hotel sind groß und schön. | | |
| 3. Ira und Anna spielen gern Volleyball. | | |
| 4. Die Mutti von Julian macht manchmal Fisch. | | |

F. Such Synonyme.

1. ungewöhnlich = _____.
2. ab und zu = _____.

II. Lies den Text und beantworte die Fragen.

Hochzeiten heute in Deutschland

Für viele junge Deutsche ist das Heiraten etwas sehr Romantisches. Sie träumen davon, den Partner für das Leben zu finden und ihn in einer feierlichen Zeremonie zu heiraten. Doch wie sieht die Realität aus ?

In den letzten zwanzig Jahren ist die Anzahl der Ehen in Deutschland stark gesunken. Im Jahr 1988 wurden 543000 Ehen geschlossen. Im Jahr 2008 waren es noch 377000. Gleichzeitig ist das Heiratsalter um über fünf Jahre gestiegen. 1970 haben Männer im Durchschnitt mit 25 Jahren und Frauen mit 23 Jahren geheiratet. Heute sind die meisten Deutschen bei ihrer Hochzeit schon über 30 Jahre alt. Wie lassen sie sich die Veränderungen erklären?

Der Grund liegt im gesellschaftlichen Wandel der letzten Jahrzehnte. Früher konnten junge Liebespaare erst zusammen wohnen, wenn sie verheiratet waren. Die Ehefrau blieb zu Hause. Sie kümmert sich um die Kinder und den Haushalt. Der Ehemann verdiente das Geld für die Familie. Heute arbeiten die meisten Frauen selbst und sind finanziell unabhängig. Sie brauchen die Ehe nicht mehr als wirtschaftliche Sicherheit. Außerdem ist es heute normal, ohne einen Trauschein zusammen zu wohnen. Die meisten Paare leben bereits lange zusammen, bevor sie sich entscheiden zu heiraten. Ein prominentes Beispiel ist der deutsche Fußballspieler Michael Ballack. Er hatte schon zehn Jahre mit seiner Partnerin zusammen gelebt, bevor er sie heiratete.

Es gibt viele Gründe, warum junge Leute in Deutschland erst so spät heiraten. Manche möchten einfach unabhängig bleiben und ihre Freiheit genießen. Auch die langen Studienzeiten in

Deutschland sind ein Grund. Viele Studenten möchten erst heiraten, wenn sie selbst Geld verdienen. Andere wollen das Zusammenleben mit dem Partner erst ausprobieren, bevor sie den Bund fürs Leben schließen.

A. Richtig oder falsch? Schreib ,R' für richtig und ,F' für falsch.

1. Michael Ballack ist ein bekannter Fußballspieler.
2. Früher haben im Durchschnitt Frauen mit 23 Jahren und Männer mit 27 geheiratet.
3. Heutzutage kann man ohne einen Trauschein nicht zusammen leben.
4. In den letzten 20 Jahren ist die Anzahl der Heiraten stark gestiegen.

B. Beantworte die Fragen.

1. Wovon träumen viele junge Deutsche ?
2. Mit welchem Alter heiraten die Deutschen heutzutage ?
3. Wie teilten die Ehepaare ihre Arbeit früher ?
4. Warum heiraten die Deutschen so spät heutzutage ?

C. Schreib die Artikel.

1. Heiratsalter
2. Hochzeit
3. Grund
4. Beispiel

III. Lies den Text und beantworte die Fragen darunter.

Aanu kommt aus Afrika und zwar aus Nigeria. Seit 6 Monaten ist sie jetzt in Deutschland. Zuerst hat sie einen Sprachkurs in Berlin gemacht. Jetzt studiert sie Jura in Frankfurt am Main. Aanu erzählt :

In Berlin habe ich meine erste Erfahrung mit Deutschland gemacht. Berlin ist die vielfältigste Stadt Deutschlands. Die Menschen in Afrika denken oft, dass europäische Städte nur aus Stahl und Glas bestehen. Berlin ist aber anders. Ich war überrascht, wie grün die Stadt ist. Es gibt viele Gärten und Parks. Berlin ist schön und sauber.

Jetzt studiere ich Jura in Frankfurt. Diese Stadt in Hessen ist ganz anders als Berlin. An der Architektur sieht man, dass sie das Finanzzentrum Deutschlands ist. In Frankfurt befindet sich die Europäische Zentralbank (EZB) und die Deutsche Börse. Die Stadt ist eine der reichsten des Landes. Hier leben sehr viele wohlhabende Menschen. Ich finde die Berliner etwas

warmherziger als die Frankfurter. Ich denke, dass reiche Leute zurückhaltender sind. Die Berliner sind lustiger.

Eines Tages habe ich etwas Neues erlebt : Ich bin ein offener Mensch. Eines Tages ging ich mit meinem Fotoapparat durch Berlin und bat eine junge Frau, mich zu fotografieren. Ich war erst kurz in Deutschland und wollte meinen Freunden in Nigeria zeigen, dass ich schon gut zurechtgekommen bin. Ich wollte ein Foto von der Frau und mir machen. Sie lehnte aber ab. Das war eine peinliche Situation für mich. Seitdem bin ich vorsichtiger mit Menschen hier. Es gehört zur deutschen Mentalität, etwas zurückhaltend gegenüber fremden Menschen zu sein.

A. Bitte ergänze mit Wörtern aus dem Text.

1. Ich _____ oft an meine Kindheit.
2. In Frankfurt _____ jedes Jahr eine weltbekannte Buchmesse.
3. Hast du die Einladung zur Abschiedsparty _____ ?
4. Das kleine Kind da drüben hat mich gefragt, welche Sprachen man in Italien spricht. Leider konnte ich die Frage nicht beantworten. Es war mir so _____.

B. Such Gegenteile aus dem Text.

1. zurückhaltend
2. arm
3. wenige
4. schmutzig

C. Bau Sätze mit den folgenden Wörtern.

1. lustig
2. bieten
3. Menschen

D. Such Synonyme aus dem Text.

1. Bild
2. Kamera
3. aufmerksam

E. Gib eine Überschrift zu diesem Text.

-----ALLES GUTE-----

BBPS, Pitampura